

NEUER SCHWUNG FÜR RADLER



E-Bikes sind günstiger und umweltfreundlicher als ein Auto und bieten viel mehr Komfort als ein normales Fahrrad. In der Stadt sorgen sie für weniger Emissionen – und Staus oder die lästige Parkplatzsuche sind für E-Bike-Radler ebenfalls kein Thema.

Ob schnell mal durch die Stadt oder bequem auf neuen Wegen durch die Region: Das E-Bike sorgt für mühelosen Fahrspaß. Die trendigen Elektroräder mit dem „eingebauten Rückenwind“ bringen Sie flott voran und machen auch längere Touren und Steigungen zum Kinderspiel. Die Energie dafür kommt ganz einfach aus der Steckdose – an einer unserer Ladestationen oder bei Ihnen zu Hause.

Mit der sportlichen Aktion E-Bikes on Tour wollen wir Sie auf den Geschmack und in Bewegung bringen: Schwingen Sie sich selbst in den Sattel und testen Sie das neue Fahrgefühl. Gemeinsam mit anderen Radlern können Sie die RWE E-Bikes kostenlos ausleihen und einen ganzen Tag lang probefahren.

Alle Infos dazu und weitere Termine von E-Bikes on Tour finden Sie im Internet unter www.rwe-ebikesontour.de

Bildnachweise:
Shutterstock; Falknerei Schmidt

Fragen und Antworten zum E-Bike

Wer darf mit so einem E-Bike fahren?

Jeder ab 16 Jahren darf sich in den Sattel schwingen. Ein Führerschein oder eine Zulassung des Rads sind nicht nötig.

Wie kann man sich das Fahrgefühl vorstellen?

Wie bei einem sportlichen Trekking-Rad – nur weniger anstrengend dank der Motorunterstützung beim aktiven Treten in die Pedale.

Was bewirkt der Motor?

Sie können durch Zuschalten des Motors – Fingertipp aufs Display genügt – entweder Ihr Tempo erhöhen oder bei gleicher Geschwindigkeit Kraft sparen.

Wie lädt man den Akku auf?

Ganz einfach an jeder Steckdose, zu Hause oder an einer der RWE E-Bike-Ladestationen. Zusätzlich fließt beim Bergabfahren und beim Bremsen freierwerdende Energie zurück in den Akku.



E-BIKES ON TOUR

Neue Wege erfahren
auf der Kaiser-Route



AUF KAISERS SPUREN

Karl der Große gibt den Weg vor: Das erste Teilstück der insgesamt 480 Kilometer langen Kaiser-Route stimmt Radfahrer auf den berühmten Namensgeber der Tour ein.

Zwischen Aachen und Dormagen steht die sportliche Reise ganz im Zeichen Karls. Wo er mit seinem Heer schon im Jahr 775 gegen Sachsen zog, erfreuen sich heute Radler an Landschaft und Sehenswürdigkeiten. Der Startschuss zur Tour fällt natürlich in der Kaiserstadt Aachen, die auch für ihre leckeren Printen bekannt ist. Eine Stärkung vor der Abfahrt ist nicht verkehrt, denn gleich der erste Abschnitt wartet mit einigen stärkeren Steigungen auf.

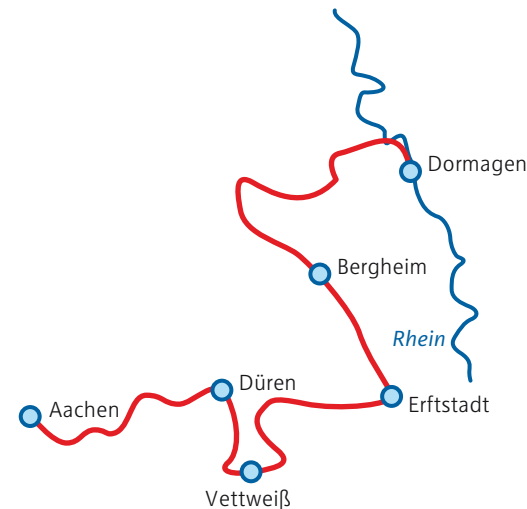


Der Aachener Dom gehört zum Weltkulturerbe.



Mittelalterlich: die Festungsmauer im Dormagener Stadtteil Zons.

Dank des E-Bike-Motors geht es aber gut voran. Die Route führt über Düren und das beschauliche Vettweiß nach Erftstadt, dabei prägen nun Flussauen, Wiesen und Felder das Landschaftsbild. Bei Bergheim am Schloss Paffendorf beginnt die „Straße der Energie“: eine spannende Themenroute durch die rheinische Braunkohleindustrie, die der Rhein-Erft-Kreis und RWE entwickelt haben. Die Route erreicht schließlich über Grevenbroich das Ziel dieser Etappe: die Stadt Dormagen, wo Radler mit Blick auf den Rhein entspannt die Füße hochlegen können. www.kaiser-route.info



Strecke: ca. 105 km, ausgeschildert. Profil: mittel bis schwierig, mit einigen Steigungen. Überwiegend asphaltierte Wege, zum Teil mit Straßenverkehr.



Vichter Landhaus,
Münsterau 140, 52224 Stolberg (Rheinland)
Café-Restaurant Strepp am See,
Am Stausee, 52372 Kreuzau-Obermaubach
Restaurant Amtsgericht,
Markt 20-22, 50374 Erftstadt-Lechenich
Brauhaus Zur Krone,
Hauptstraße 78, 50126 Bergheim
Torschenke,
Rheinstr. 3, 41541 Dormagen/ Feste Zons



Der **Aachener Dom** gehört zum Unesco-Weltkulturerbe und ist vor allem für sein karolingisches Oktogon berühmt. Er ist Krönungskirche deutscher Könige und beherbergt das Grab Karls des Großen. Der Papierherstellung gestern und heute widmet sich das **Papiermuseum Düren**. Bei Workshops entstehen kleine Kunstwerke aus selbst geschöpftem Papier. Bei den Flugshows der **Falknerei am Schloss Gymnich in Erftstadt** sind majestätische Greifvögel in Aktion zu erleben.



In Erftstadt sind Greifvögel in Aktion.

Im **Schloss Paffendorf in Bergheim** bietet das Infozentrum von RWE Power Ausstellungen und Führungen an. Im **Dormagener Stadtteil Zons** wird das Mittelalter lebendig. Mit seiner gut erhaltenen **kurkölnischen Zollfeste** gilt Zons als das „rheinische Rothenburg“. Besonders beliebt sind die jährlichen Märchenspiele auf der Freilichtbühne.

Hier finden Sie weitere Informationen
www.leopoldhoeschmuseum.de
www.aachendom.de
www.falknerei-schloss-gymnich.de
www.paffendorf-erft.de
www.dormagen.de



Schloss Paffendorf mit dem RWE-Infozentrum.